

Wien, am Montag, den 28. Juni 1926.

Ein neuer Wohnhausbau in Margareten. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, im Bau-block Margaretengürtel-Fendigasse-Siebenbrunnfeldgasse einen Wohnhausbau zu errichten. Die Pläne stammen von den Architekten Schmid und Aichinger. Der Bau wird enthalten: 24 einräumige, 163 zweiräumige, 63 dreiräumige Wohnungen, zwei Ateliers, eine Mutterberatungsstelle, ein Jugendamt, 9 Verkaufsläden und Magazine sowie drei Werkstätten. Die Baukosten sind mit 3.540.000 Schilling veranschlagt.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In die öffentliche Strassenbeleuchtung werden nummehr einbezogen: In Rudolfsheim die Linzerstrasse von der Mariahilferstrasse bis zur Kreuzung mit der Westbahn; in Rünfhaus die Hütteldorferstrasse von der Hugelgasse bis zur Parkstrasse und in Ottakring die Wilhelminenstrasse. Die Kosten für die Installation betragen rund 42.000 Schilling.

Jubilare der Ehe. Vorige Woche überreichte amtsführender Stadtrat Richter in Vertretung des Bürgermeisters die Ehrengabe der Gemeinde Wien zur goldenen Hochzeit dem Ehepaare Mathias und Maria Nowak, III., Leonhardgasse 6. Gleichzeitig überreichte amtsführender Stadtrat Speiser die Ehrengaben den Ehepaaren Johann und Elisabeth Schallinger, XVIII., Wallrisstrasse 62, zur diamantenen Hochzeit und den Ehepaaren Gustav und Anna Hrubi, VII., Hermannngasse 2, und Anton und Barbara Mayerhofer, XVI., Ottakringerstrasse 135 zur goldenen Hochzeit.

Die Beleuchtung der Hingstrasse mit Gasstarklichtlampen ist seit vorigen Donnerstag in ihrer ganzen Ausdehnung in Betrieb.

Eine Karlsbader Reisegesellschaft im Rathaus. Heute vormittags wurden im Sitzungssaal des Gemeinderates etwa 280 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an einer Reise nach Wien, die Karlsbader Volksbildungsvereinen angehören und denen sich eine Anzahl Reichsdeutscher angeschlossen hat, von Vizebürgermeister Emmerling in Vertretung des Bürgermeisters begrüsst. V.-Bgm. Emmerling verwies in seiner Ansprache auf die grosse Arbeit, die die Stadtverwaltung für den Wiederaufbau zu leisten hatte und wünschte den Gästen einen angenehmen Aufenthalt, worauf der Reiseleiter in einigen Worten für den Empfang dankte. Im Anschlusse daran wurde das Rathaus und das Historische Museum besichtigt.

Dreieinhalb Milliarden Kronen für städtische Schulgebäude. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die notwendigen Instandhaltungsarbeiten an 31 städtischen Schulgebäuden sofort in Angriff nehmen zu lassen. Es sind dies die Schulgebäude: Innere Stadt: Stubenbastei; Landstrasse: Esslarngasse, Dietrichgasse; Wieden: Pressgasse, Starhembergasse, Karolinenplatz; Margareten: Embelgasse, Einsiedlergasse; Alsergrund: Galilaigasse, Währingerstrasse; Favoriten: Erlachgasse, Herzgasse; Simmering: Pachmayergasse, Braunhubergasse; Meidling: Rotenburggasse, Steinbauergasse; Hietzing: Reingasse, Spallartgasse, Kuefsteingasse, Siebeneichengasse, Hochsatzengasse; Rudolfsheim: Kauergasse, telgasse; Rünfhaus: Sperrgasse; Ottakring: Grubergasse, Koppstrasse; Hernals: Wichtelgasse; Währing: Scheibenbergstrasse; Döbling: Silbergasse, Pantzergasse und Floridsdorf: Deublergasse.